



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

29. April 2026

Sitzung des Stadtrates am 29.04.2026

**Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion
Hauptsache Halle zur weiteren Verwendung des Namens "Technisches Halloren- und
Salinemuseum"; BV VIII/2025/01746**

Vorlagen-Nummer: VIII/2026/02392

TOP: 9.11.1

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Entscheidung obliegt dem Stadtrat.

Begründung:

In der Sitzung des Kulturausschusses am 8. April 2026 wurde über den Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur weiteren Verwendung des Namens „Technisches Halloren- und Salinemuseum“ (VIII/2025/01746) sowie den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beraten. Im Ergebnis hat eine Mehrheit des Ausschusses den geänderten Antrag VIII/2025/01746 zur Beschlussfassung durch den Stadtrat empfohlen und damit die Beibehaltung des bereits seit dem Jahr 2022 für das Museum als Bestandteil des neuen Corporate Designs verwendeten Namens „Salinemuseum Halle“.

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Diskussionen zur Sichtbarkeit der Halloren als Träger des immateriellen Kulturerbes wird zugleich deutlich, dass der historischen und identitätsstiftenden Rolle der Halloren auch in der Außendarstellung des Museums weiterhin angemessen Rechnung getragen werden sollte. Dies kann insbesondere auch in der Namensführung zum Ausdruck kommen.

Unabhängig von der abschließenden Entscheidung des Stadtrates bleibt eine enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Stadt Halle (Saale und der Salzwirker-Brüderschaft von zentraler Bedeutung.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport